

Coronavirus: Symptome treten durchschnittlich nach etwa 6 Tagen auf

Datum: 15.03.2020

Original Titel:

Incubation period of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) infections among travellers from Wuhan, China, 20-28 January 2020.

DGP - Die Wissenschaftler berechneten eine durchschnittliche Inkubationszeit von 6,4 Tagen. Dabei gibt es allerdings auch Fälle, bei denen das [Virus](#) sehr schnell oder auch sehr spät ausbricht.

Die Inkubationszeit ist der Zeitraum, der zwischen [Infektion](#) mit dem [Virus](#) und dem Auftreten der ersten Symptome vergeht. Für eine eventuelle Quarantäne ist es notwendig zu wissen, wie lange die Inkubationszeit dauert. Wissenschaftler aus den Niederlanden berechneten jetzt, wie lange die Inkubationszeit beim neuen SARS-CoV-2 betragen könnte.

Die Wissenschaftler werteten die Daten von 88 bestätigten Fällen aus. Die Patienten waren aus Wuhan, dem Epizentrum des Virus, ausgereist oder hatten sich kurzfristig dort aufgehalten. Zwischen dem 20. und 28. Januar hatten sie Symptome entwickelt. Anhand ihrer Reisedaten berechneten die Wissenschaftler die mögliche Inkubationszeit.

Die durchschnittliche Inkubationszeit lag bei 6,4 Tagen

Die Patienten waren zwischen 2 und 72 Jahre alt. 57 von ihnen waren Männer. Die Wissenschaftler bestimmten die Inkubationszeit auf 6,4 Tage (95 % [Konfidenzintervall](#) 5,6 bis 7,7 Tage). Die kürzeste Zeit lag dabei bei 2,1, die längste bei 11,1 Tagen.

Die Wissenschaftler berechneten eine durchschnittliche Inkubationszeit von 6,4 Tagen. Das Robert-Koch-Institut gibt die durchschnittliche Inkubationszeit mit 5 bis 6 Tagen an (abgerufen [hier](#) am 13.03.2020). Dabei gibt es allerdings auch Fälle, bei denen das Virus sehr schnell oder auch sehr spät ausbricht. Das Robert-Koch-Institut nennt hier eine Spanne von bis zu 2 Wochen.

[DOI 10.2807/1560-7917.ES.2020.25.5.2000062]

Referenzen:

- Backer, J. A., Klinkenberg, D., & Wallinga, J. (2020). Incubation period of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) infections among travellers from Wuhan, China, 20-28 January 2020. *Euro Surveillance : Bulletin Europeen Sur Les Maladies Transmissibles = European Communicable Disease Bulletin*, 25(5).
<https://doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.5.2000062>

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“